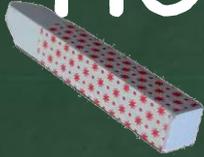


Herzlich willkommen



an der

Grundschule
Hohenkammer



Inhalt der Präsentation

- Unsere Grundschule
- Ablauf der Schuleinschreibung
- Aus zwei mach eins?
- Arbeiten in der 1. Klasse
- 1. Schultag
- Starthilfen

Die Präsentation ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Copyright Elke Fannasch, Rektorin



Unsere Grundschule

- 121 Schüler
- 6 Klassenlehrerinnen
 - 4 Fachlehrerinnen (Religion, WTG)
 - 2 zusätzliche Lehrerinnen
- Sekretärin Mo/Mi/Fr 07.45 – 11.45 Uhr
- Hausmeister
- Reinigungskräfte



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung kann auf Grund des Pandemiegeschehens nicht in der vorgesehenen Form stattfinden.

Sie bekommen von uns in den nächsten Tagen Post, wie die Schuleinschreibung in diesem Jahr ablaufen wird.



Unsere Grundschule

- Unser Motto:
Hand in Hand lernen fürs Leben
- 4 Schwerpunkte
 - Stärkung der Sozialkompetenz
 - Stärkung des Wir-Gefühls
 - Stärkung der Lesekompetenz
 - Gesundheitserziehung
- Homepage: www.gs-hohenkammer.de



Schulpflicht für:

- Alle Kinder die im Zeitraum
01.10.14 - 30.09.15 geboren sind;
- Alle Kinder, die den Einschulungskorridor
im letzten Jahr genutzt haben;
- Alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder;
- Auf Antrag alle bis 31.12.15 geborenen
Kinder;



Einschulungskorridor

- Kinder, die zwischen 01.07. und 30.09.2015 geboren sind, können ohne weitere Begründung, von der Einschulung zurücktreten, wenn die Eltern sie für nicht schulreif erachten.



Einschulungskorridor

- Bei Inanspruchnahme ist eine schriftliche Erklärung bei der Schulleitung bis spätestens 14.04.2021 abzugeben;
- Ohne Erklärung ist Ihr Kind schulpflichtig;
- Die Schuleingangsuntersuchung ist im neuen Schuljahr noch einmal nötig;



Haben Sie Fragen oder Sorgen
bitte kontaktieren Sie uns!

- Telefon:

08137 - 8799

- Email:

gs.hohenkammer@t-online.de



Nach der Schuleinschreibung

- Juli: Besuch der Vorschulkinder in der
Schule in den jetzigen ersten Klassen (geplant)
- Enge Kooperation der
Vorschulkinder mit der Schule (geplant)

**Diese Maßnahmen sind ebenfalls vom Infektionsgeschehen
abhängig!**



Aus zwei mach eins?

Kombi- und Flex-Klasse 1/2

Grundschule HohenKammer



Kombiklasse - Grundidee

- Schüler der ersten und zweiten Klassen werden gemeinsam in einem Raum unterrichtet
- Arbeit in altersgemischten Gruppen
- Lehrplan der beiden Jahrgangsstufen ist jeweils Grundlage und bindend
- Schüler können den Stoff in ihrem Zeitplan durchlaufen
- Erhalt von Grundschulstandorten



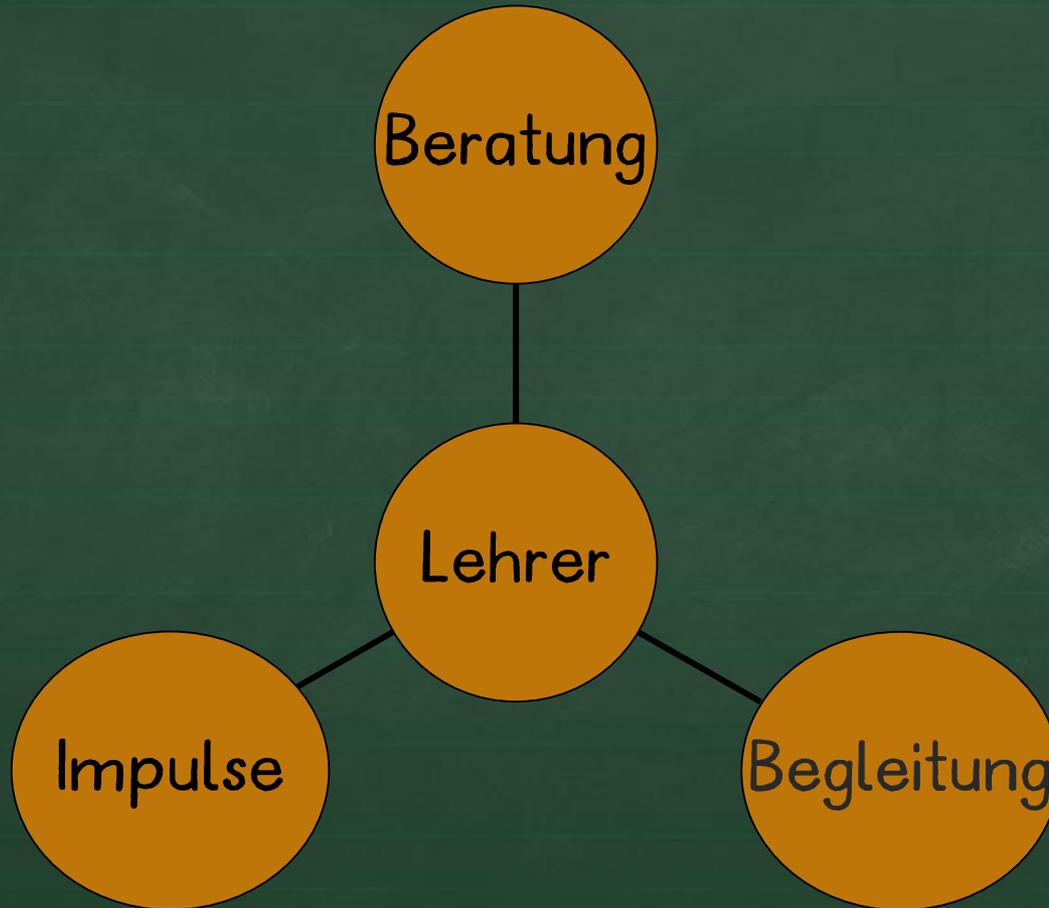
Kombiklasse - erfinden wir die Schule neu?

NEIN, denn

- die Pädagogik ist alt!
- zu finden bei Montessori, Peter Petersen, Célestin Freinet
- seit Jahren in vielen Schulen erprobt



Rolle des Lehrers verändert sich



Der Unterricht in der Kombiklasse

- Altersmischung des Kindergartens wird fortgeführt
- Schüler arbeiten selbstständig an bereitgestelltem Material
- Individuelles Arbeitstempo
- Freiarbeit / Wochenplan/Werkstattarbeit/ Projektarbeit
- Rhythmisierung des Unterrichts
- Plenum zur Besprechung



Vorteile des jahrgangsübergreifenden Lernens

- individuelles Lerntempo, Zeit für persönliche Entwicklungsprozesse
- ältere Schüler geben (gerne!) Lerninhalte und Lerntechniken an jüngere Schüler weiter
- Erklären ist Wiederholen, Üben und Anwenden – ein Lernen auf höherer Ebene
- „Das möchte ich auch können!“ – Motivation
- „Das kann ich schon!“ – Selbstvertrauen, Erfolgserlebnis
- Soziales Lernen: Selbstständigkeit, Kooperation statt Konkurrenz erfahren, Toleranz
- Beim Wiederholen und Überspringen einer Klassenstufe bleiben soziale Kontakte erhalten

Der Stoff aus der vorherigen Jahrgangsstufe kann bei Lücken im Folgejahr noch einmal erlernt werden.

Mein Sohn ist stolz, dass er von den Erstklässlern gerne als Erklärer gewählt wird.

Es fällt auf, dass die Kinder sehr früh Teamfähigkeit entwickeln, was für das spätere Berufsleben wichtig ist.

Elternmeinungen

Jahrgangskombinierte Klassen benachteiligen unsere Kinder.

Ein Sparmodell auf Kosten unserer Kinder?

Ich habe durchwegs gute Erfahrungen gemacht, obwohl ich mir anfänglich nicht vorstellen konnte, wie das funktionieren kann.

Gesellschaftliche Werte, die Übernahme von Verantwortung, Pflichtbewusstsein und Regelbewusstsein werden gelebt.

Schülermeinungen

Ich habe Freunde aus der 2. Klasse.

Die Kinder der 1. Klasse lernen mehr. Wenn sie fertig sind oder schon alles wissen, können sie mit der 2. Klasse lernen.

Mir gefällt es, wenn ich einem Erstklässler helfen kann.

Manchmal darf ich bei den Größeren mitlernen. Das ist schön.

Wenn ich etwas nicht weiß, kann ich einfach einen Zweitklässler fragen.

Mir hat es geholfen, dass die Größeren uns geholfen haben.

Es gab nie Langeweile.

So könnte ein Stundenplan aussehen

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
8.00 - 8.45	GU		GU		Religion		GU mit Förderlehrer		GU1b	WUG 2b
8.45 - 9.30	GU		GU		Religion		GU mit Förderlehrer		GU 1b	WUG 2b
9.50 - 10.35	GU		GU		GU		GU		GU	
10.35 - 11.20	GU1b	Sport 2b	GU		GU		Sport 1b	GU 2b	WUG 1b	GU 2b
11.30 - 12.15	Sport 2b		GU1b	Sport 2b	Sport 1b	GU2			GU	

GU = grundlegender Unterricht, WUG = Handarbeiten/Werken





Flexible Grundschule

- Nur zwei Schulen bieten dieses Konzept im Landkreis Freising an
- 294 (von 2407) Schulen in Bayern tragen dieses Profil

Kernelemente der flexiblen Grundschule

Bereits aus der Kombi-Klasse bekannt:

- Anknüpfen an vorschulische Bildung und Erziehung
- Individuelles Lernangebot
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Jahrgangsgemischte Klassen
- **Flexible Verweildauer**



So arbeiten wir in der 1. Klasse

(Regel und Kombi-Klasse)

- Viele Rituale
- Begrüßung am Morgen
- Hausaufgaben abgeben
- Anfangs gemeinsame Trink- und Toilettenpausen



Arbeiten in der 1. Klasse

- Kleine Zeiteinheiten
- Häufiger Rhythmuswechsel
- Bei 4 Stunden Unterricht eine Pause
- Bei 5 Stunden Unterricht zwei Pausen



Arbeiten in der 1. Klasse

- Deutsch
- Mathe
- Heimat- und Sachunterricht
- Sport
- Kunst, Musik, Handarbeiten
- Religion bzw. Ethik

Erster Schultag

- Dienstag 14.09.2021
- Beginn 9.00 Uhr in der Turnhalle
- Ende 11.15 Uhr
- Während des Unterrichts der Kinder
 - kleine Bewirtung durch den Elternbeirat (geplant)
- Mittwoch 15.09.2021 bis Freitag 17.09.2021
8.00 Uhr – 11.15 Uhr





Wie können Sie Ihrem Kind den Start erleichtern?

(Mögliche Tipps und Hilfen für einen guten Einstieg)



- Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
- Loben Sie Ihr Kind und freuen Sie sich mit ihm über individuelle Fortschritte!



- Trauen Sie Ihrem Kind immer etwas mehr zu!
- Hören Sie Ihrem Kind zu!



- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind!
- Seien Sie ein sprachliches Vorbild!



- Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnungen und Spielregeln!
- Fördern Sie die Gemeinschaftstüchtigkeit Ihres Kindes!



- Spielen, wandern oder treiben Sie gemeinsam Sport mit Ihrem Kind!
- Geben Sie Ihrem Kind den notwendigen erziehlichen Rahmen!



- Begründen Sie Ihre Maßnahmen wo immer möglich und nötig!
- Erfüllen Sie Ihrem Kind nicht jeden Wunsch!



Die Schulfähigkeit setzt sich aus drei Komponenten zusammen.

Diese Fertigkeiten sollte Ihr Kind in etwa beherrschen. Sollte es aber Dinge noch nicht können – bitte haben Sie keine Angst, bis September ist noch viel Zeit!

- Motorische Schulfähigkeit
- Geistig-seelische Schulfähigkeit
- Soziale Schulfähigkeit



Motorische Schulfähigkeit

- Körperbeherrschung (Treppen steigen, Gleichgewicht halten, Ball spielen)
- Sinnestüchtigkeit (Hören, Sehen, Sprechen, visuelle Genauigkeit)
- Feinmotorik (Umgang mit dem Stift, Kleber...)
- Eindeutige Händigkeit



Geistig-seelische Schulfähigkeit

- Lernbereitschaft (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Interesse an der Umwelt (Wie funktioniert etwas?)
- Selbstständigkeit (Aufträge ausführen, Verantwortung für eigene Belange)
- Mathematische Fähigkeiten (Zahlvorstellung bis 5, Zählen bis 20, logisches Denken)



Geistig-seelische Schulfähigkeit

- Differenzierte Wahrnehmung (visuell und auditiv)
- Rechts – links Orientierung
- Konzentrationsfähigkeit
- Ausdauerbereitschaft
- Zuhören können



Soziale Schulfähigkeit

- Loslösen von vertrauten Personen
- Gemeinschaftsfähigkeit
- Streit austragen
- Kontaktaufnahme
- Bedürfnisse aufschieben
- Arbeit in Gruppen



Vorbereitungen für den 1. Schultag!



- Üben Sie den Schulweg!
- Bereiten Sie gemeinsam die Schulsachen vor!
- Wecken Sie die Lust am Lesen!
- Machen Sie aus dem 1. Schultag ein Fest!



Die Schulfamilie der
Grundschule Hohenkammer

wünscht Ihnen und Ihrem Kind einen
erfolgreichen Start in die Schulzeit!

